

Etincel

Wintergerste
mehrzeilig

Charakteristika der Sorte

Eigenschaften:

Mehrzeilige Wintergerste mit zügiger Jugendentwicklung, frühem Ährenschieben und früher Reife. Mittellanger Wuchstyp bei mittlerer Strohstabilität.

Standortansprüche:

Insbesondere für Hochertragsstandorte geeignet. Regionen mit häufigeren Kahlfrost sind auf Grund der zügigen Jugendentw. zu vermeiden.

Krankheitresistenzen:

Gute Resistenz gegen Zwergrost.

Sortentyp:

bestockungsfreudiger Bestandesdichtetyp

Zusätzliche Bemerkungen des Züchters

Bedeutendste mehrzeilige Winterbraugerste Europas.

Sortenempfehlung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Züchter/Züchtervertrieb:

Secobra Saatzauber GmbH

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum:

Ährenschieben:



Reife:



Pflanzenlänge:



Neigung zu:

Auswinterung:



Lager:



Halmknicken:



Ährenknicken:



Anfälligkeit für:

Mehltau:



Netzflecken:



Rhynchosporium:



Zwergrost:



Gelbmosaikvirusresistenz:



Ertragseigenschaften:

Bestandesdichte:



Kornzahl/Ähre:



Tausendkornmasse:



Kornertrag Stufe 1:



Kornertrag Stufe 2:



Qualitätseigenschaften:

Marktwareanteil:



Vollgersteanteil:



Hektolitergewicht:



Eiweißgehalt:



Die Sortenbeschreibungen sind auf der Basis sorgfältig recherchiertener Ergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.



Saatgut 2000

Produktionstechnik

| Region/Standort | Löß- und V-Standorte bessere Standorte | Löß- und V-Standorte Grenzstandorte | D-Standorte |
|---|--|--|--|
| Saatzeit/Saatstärke keimfähige Körner/m ² | Örtliche Erfahrungen, insbesondere Vegetationsbeginn und -ende, Aussaatbedingungen und Bodenzustand durch Zu-/Abschläge berücksichtigen. | | |
| früh 12.09. - 15.09. | 220 - 250 | 230 - 270 | 250 - 280 |
| normal 16.09. - 25.09. | 250 - 300 | 250 - 300 | 250 - 300 |
| spät bis 05.10. | 300 - 330 | 300 - 330 | 300 - 330 |
| anzustrebende Bestandesdichte: Ähren/m ² | 500 - 550 | 500 - 550 | 450 - 500 |
| N-Düngung Strategie: | Keine Spätgabe bei Anbau als Winterbraugerste. | | |
| | Bewertung Bestand zum Vegetationsbeginn: A) knapp bestockt 2-3 Triebe/Pfl. B) normal bestockt 3-6 kräftige Triebe/Pfl. mit Vergilbungsscheinungen C) gut bestockt 4-6 kräftige Triebe/Pfl. ohne Vergilbungen Niedrige Werte bei frühem Vegetationsbeginn und/oder hoher N-Nachlieferungswert des Standortes. | | |
| -zum Vegetationsbeginn (BBCH 25) (inkl. N _{min} 0-30 cm) | A) 50 - 70 kg N/ha B) 40 - 60 kg N/ha C) 50 kg N/ha | 70 - 90 kg N/ha 60 - 70 kg N/ha 50 kg N/ha | 50 - 60 kg N/ha 40 - 50 kg N/ha 40 kg N/ha |
| -zum Schossen BBCH 30 - 31 | 50 kg N/ha | 50 kg N/ha | 50 - 60 kg N/ha |
| -Spätgabe BBCH 39 | 30 kg N/ha | 30 kg N/ha | 0 - 30 kg N/ha |
| Wachstumsregler (Einsatzempfehlung) | Zügige Entwicklung beachten, Halm- und Ährenknicken berücksichtigen | | |
| Einmalig bei geringer Lagerneigung | BBCH 31 - 32 oder BBCH 37 - 49 oder BBCH | 0,5 l/ha Moddus 0,5 l/ha Camposan Extra | 0,5 l/ha Moddus 0,5 l/ha Camposan Extra |
| Im Splitting bei hoher Lagerneigung | BBCH 39 - 49 plus BBCH oder plus BBCH 39 - 49 oder plus BBCH | 0,4 l/ha Moddus 0,3 - 0,4 l/ha Camposan Extra | 0,4 l/ha Moddus 0,3 - 0,4 l/ha Camposan Extra |
| Fungizide (Behandlungsschwerpunkte) | Zweifachbehandlung ist empfehlenswert. Sorte ist bis zur Ernte gesund zu erhalten. | | |
| Insektizide (Hauptschädlinge) | Fokus auf Virusvektoren. | | |
| Herbizide (Mittelunverträglichkeiten) | Keine Unverträglichkeit bekannt. | | |
| Sonstiges | | | |

